

Platte mit Parkett und Balkonen

Paul Gruner Straße 52-56 Leipziger Firma haucht DDR-Mehrgeschosser neues Leben ein

Es tut sich etwas am lange leer stehenden Neubaublock in der Paul Gruner Straße 52-56, das ist aufmerksamen Anwohnern des Musikviertels nicht entgangen. Wie Leipzig Journal erfuhr, sanieren die beiden miteinander verbundenen Firmen Casa Concept Architekten und Ingenieure und die Gobau GmbH das Objekt. Noch in diesem Jahr sollen die ersten Mieter einziehen.

Bereits seit 2006 beschäftigt sich die Casa mit dem Projekt. Doch erst im vergangenen Jahr kaufte man von der Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB). Dazwischen hat die Leipziger Firma mit Sitz in der August-Bebel-Straße unter anderem in der Karl-Jungbluth-Straße ein anderes Projekt fertiggestellt. Dort wurde eine Wohnanlage aus den 30er-Jahren zu einer farbenfrohen Reihenhauseanlage umgebaut.

Inzwischen sind auch in der Paul Gruner Straße die Arbeiten im vollen Gange. Dazu Uta Jander von Casa Concept: „Die Grundrisse bleiben im Wesentlichen erhalten. Bei solchen Plattenbauten ist das aufgrund der Betonelemente kaum anders möglich.“ Diese lassen sich nämlich nicht versetzen.

Entstehen werden hochwertige 2- und 3-Raum-Wohnungen, wobei letztere überwiegen. Alles wird komplett saniert, neue Fenster, Fassadensanierung, jede Wohnung hat künftig Balkon,



Drei statt zwei Balkonanlagen wird es künftig an dem Neubaublock geben. Der Ausschnitt zeigt die verschiebbaren Sonnenschutzelemente. Das Objekt besteht auch künftig aus drei zusammenhängenden Häusern mit separaten Treppenaufgängen.

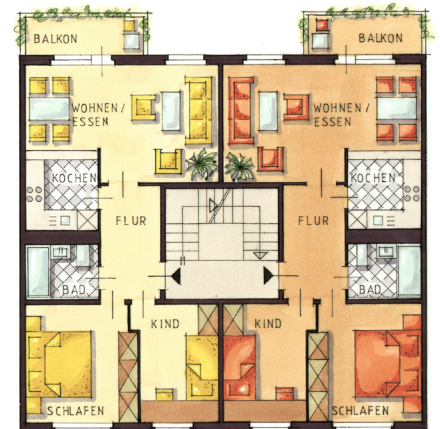
Fotos: Casa Concept

das war früher nicht so in dem 1974 gebauten fünfgeschossigen DDR-Plattenbau. Die neuen Balkone sind auch bedeutend größer als die alten. Alle zeigen nach Süden. Selbstverständlich wird es neue Bäder geben, die Küche sind offen zum Wohnzimmer. Alle Wohnungen erhalten Parkett.

Wegen der zentrumsnahen Lage erwartet Stefan Assmann, Geschäftsführer der Casa Concept, dass sich die etwa 60 Quadratmeter großen Wohnungen gut vermieten lassen: „Der Preis liegt bei etwa xxx Euro.“ In-

samt hat das Objekt rund 1830 Quadratmeter, auf denen sich 30 Wohnungen befinden. Auch Parkplätze hinter dem Haus sind geplant. Bleibt die Frage nach der relativ belebten Straße direkt am Haus. Uta Jander sieht darin kein Problem: „Die modernen Fenster lassen kaum Geräusche durch.“ Die gute Lage im beliebten Musikviertel zwischen Innenstadt und Clara-Zetkin-Park dagegen würde sich sprechen.

Heidrun Böger



Die Grundrisse sind funktional, die Küchen sind im Gegensatz zu früher zum Wohnzimmer hin offen.

Kleinanzeigen

Dienstleistungen

„sage und schreibe“ Beate Klemm, Lektorin, Historikerin, Autorin, Schnorrstraße 29, 04229 Leipzig, Fon 0341-3755971, Funk 0177-6266175, Fax 0341-33755972

E-Mail: info@lektorat-klemm.de

Suchen Sie professionelle Beratung und Betreuung bei der Erstellung von Texten? Korrigiere und lektoriere für Sie autobiographische Erinnerungen, Festschriften für Geburtstage, Hochzeiten oder Firmenjubiläen, wissenschaftliche

Abschlussarbeiten und Dissertationen. Gemeinsam können wir Ihre Texte verbessern.

Versicherungsmaklerin Solveig Wuttke berät Sie kompetent und unabhängig, Chopinstraße 9 c, Telefon 0341/23064750, Maklerbüro Schmidtke, Wuttke, Hofmann, im Internet unter www.i-mg.de, E-Mail: wuttke@i-mg.de

Der Anzeigenschluss für die März-Ausgabe von Leipzig Journal ist am 20. Februar.

Ihr kostenloser Anzeigentext:

Ihre Adresse (wird nicht veröffentlicht):

Möchten Sie eine Kleinanzeige aufgeben? Das Leipzig Journal erscheint am ersten des Monats. Füllen Sie diesen Coupon aus und geben ihn in der Elster Apotheke, Grassistraße 9, in der Schlößchen Apotheke, Gohliser Straße 23, oder in der Adler Apotheke Liebertwolkwitz, Leipzig-Liebertwolkwitz, Kirchstraße 5, ab. Sie können die Anzeige auch mit der Post schicken an: Leipzig Journal, Schnorrstraße 31, 04229 Leipzig.